

Maximilian Ioseph  
von Gottes Gnaden König von Baiern,

Wir haben Uns allergnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand Unsers Reichs-Herolden-Amts, Carl Heinrich Ritter von Lang, die Erlaubniß zu ertheilen, ein **Baierisches Adelsbuch** heraus zu geben, welches die ächten Auszüge der Adels-Matrikel und die Verzeichnisse der eingetragenen adelichen Stammhäuser und Familien-Väter enthalten wird. Wir geben demselben nicht nur die Befugniss, so oft es ihm angemessen scheint, erwähntes Adelsbuch erneuern und wieder auflegen zu dürfen, sondern werden auch an sämtliche Unsere Stellen durch das allgemeine Regierungs-Blatt (S. 732.) verfügen, daß jeder Nachdruck desselben, Theilweis oder im Ganzen, von wem immer veranstaltet, der Konfiskation unterworfen werden soll.

IV

Das gegenwärtige Rescript kann von gedachtem Ritter von Lang dem herauszugebenden Adelsbuche vorgedruckt werden.

München am 26ten Merz 1814.

Max Ioseph.

Gr. von Montgelas.

*Auf* dem  
Königlichen allerhöchsten Befehl,

der General-Sekretär

von Baumüller.

An

den Vorstand des Reichsherol-  
den-Amts

*Carl Heinrich Ritter von Lang.*

Die Herausgabe eines  
Baierischen Adelsbuch's  
betreffend.